



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon

E-Mail

Datum

**Einwohneranfrage Nr. EWA0032/15  
Stadtteil Räcknitz/Zschernitz**

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

**„Stadtteil Räcknitz/Zschernitz**

**Seit einem Jahr wohne ich im Stadtteil Räcknitz und fühle mich sehr wohl, vor allem wegen der sehr grünen, ruhigeren und gepflegten Wohnlage.**

**Zwei Sachen muss ich bemängeln und schlage deshalb zwei Dinge vor, die ich und wie ich hörte, auch andere dort Lebende, vor allem ältere Menschen, gern geändert hätten.**

**1. Das schöne und auch für vieler wichtige, weil recht gut erreichbare, Einkaufszentrum? Paradiesgarten? ist leider seit Jahren nicht voll belegt. Außer NORMA, Postfiliale und Schuster gibt es dort wenige Geschäfte und eben Leerstand. Für viele vorwiegend ältere Menschen (meist ohne Fahrzeug) wäre die nächstgelegene Ladenstraße der Wasaplatz oder die Südhöhe. Diese sind zu Fuß und auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ohne weiteres zu erreichen. Eine DROGERIE und vielleicht ein kleiner Textilladen wären z. B. sehr angebracht, vielleicht auch ein kleines Café oder eine Bibliothek. Es scheint, dass die Mietpreise einfach zu hoch sind. Hatte einmal durch Zufall jemanden gesprochen, der dort einen kleinen Laden eröffnen wollte, es aber wegen der hohen Mietpreise dann doch nicht tat. Kann die Stadt keinen Einfluss darauf nehmen, dass die Ladenflächen nicht dauerhaft leer stehen?“**

Dieses Einkaufszentrum wird in Form eines Wohnnahen Zentrums als zentraler Versorgungsbereich für den Stadtteil Räcknitz/Zschernitz eingestuft. Ziel der Stadtentwicklungsplanung ist es, diesen Standort in seiner

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX  
Konto 3 159 000 000  
BLZ 850 503 00

SEB Bank  
IBAN: DE62 8601 0111 1414 0000 00  
BIC: ESSEDES5F860

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter <http://www.dresden.de/kontakt> eingereicht werden.

Deutsche Bank  
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE8CXXX  
Postbank  
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03  
BIC: PBNKDEFF  
Commerzbank  
IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05

E-Mails:

oberbuergmeisterin@dresden.de  
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de  
www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Str. und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9 - 18 Uhr  
Fr 9 - 15 Uhr

Für Menschen mit Behinderung:  
Parkplatz, Aufzug, WC

Funktion als Nahversorgungszentrum zu erhalten und zu entwickeln. Insofern wäre die Eröffnung eines Droge-  
riemarktes an der Paradiesstraße/Räcknitzhöhe sehr zu begrüßen.

Allerdings hat die Landeshauptstadt keinen Einfluss auf Privatbelange wie die Vermietung an Einzelhandelsbe-  
triebe.

**2. „Die Haltestellen der Linie 11 und der Buslinie 61 sowie weiterer auf dem Zelleschen Weg haltenden Li-  
nien liegen im Gebiet Räcknitz weit auseinander. Kann darüber nachgedacht werden und mit den Verkehrs-  
betrieben verhandelt werden, auch hier eine Erleichterung für ältere Menschen zu bringen, indem eine wei-  
tere Haltestelle auf der Strecke zwischen den Haltestellen? Zellescher Weg? und ?Caspar-David-Friedrichs-  
Straße? sowie für die Linie 11 zwischen? Zellescher Weg? und Räcknitzhöhe? eingerichtet werden. Wunder-  
bar wurde Selbiges schon auf der Strecke der Linie 61 in Höhe Schlüterstraße gelöst.**

**Natürlich weiß ich, dass es in einigen Stadtteilen, wie z. B. Dresden Plauen noch weitere Wege zum Einkau-  
fen in Kauf genommen werden müssen. Dies sollen nur Anregungen sein.“**

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG und die Landeshauptstadt Dresden planen eine neue Straßenbahn-  
strecke von Löbtau nach Strehlen über den Zelleschen Weg (Stadtbahn 2020). Die Planung zur Stadtbahn 2020  
geht von geringfügigen Haltestellenveränderungen aus. Das bedeutet, die Haltestelle Zellescher Weg der heu-  
tigen Buslinie 61 (dann Straßenbahn) am Knotenpunkt Zellescher Weg/Ackermannstraße liegt künftig parallel  
östlich der Ackermannstraße.

Auch die Haltestelle Caspar-David-Friedrich-Straße in Richtung Wasaplatz wird für die neue Straßenbahnstrec-  
ke vor die Kreuzung verschoben. Somit liegen beide Haltestellen nach Fertigstellung der Straßenbahntrasse  
etwas näher zum Zschernitzer Weg. Bis zum Bau der Straßenbahnstrecke wird es aus Aufwandsgründen keine  
Veränderungen an den Bushaltestellen geben.

Die größte Änderung wird vermutlich die neue Führung der Straßenbahnlinie 9 sein, die nach Umsetzung des  
Straßenbahnausbaus über den Zelleschen Weg geführt wird. Damit gibt es neue umsteigefreie Verbindungen  
vom Zelleschen Weg in die Innenstadt, nach Pieschen und nach Reick. Eine weitere zusätzliche Haltestelle ist  
aufgrund der Haltestellen- und Knotenpunktabstände jedoch nicht möglich.

Eine zusätzliche Haltestelle für die Linie 11 auf der Paradiesstraße scheidet aus topographischen Gründen aus.  
Das Wiederanfahren auf einer stark geneigten Strecke bereitet unter schwierigen Witterungsbedingungen  
Probleme, wie sie vor dem zweigleisigen Ausbau der Haltestelle Räcknitzhöhe auftraten, als die Linie 11 noch  
vor der Räcknitzhöhe halten musste.

Von Ihrer Wohnung liegen die Haltestellen dann etwa 400 Meter entfernt. Dies entspricht den Vorgaben des  
Nahverkehrsplans, erfüllt allerdings noch nicht ganz Ihren Wunsch, für den ich volles Verständnis habe.

**3. „Außerdem bewegt mich noch die Frage: Sind für das Wohngebiet Leubnitz-Neuostra (Katzensteinstraße)  
neue Einkaufsmöglichkeiten geplant?“**

Für das in Rede stehende Wohngebiet sind keine separaten Einkaufsmöglichkeiten geplant. Für die grundle-  
gende Nahversorgung befindet sich auf der Goppelner Straße 36 fußläufig ein Lebensmitteldiscounter. Eine  
qualifiziertere Nahversorgung wird über das circa ein Kilometer nördlich befindliche Wohnnahe Zentrum Leu-  
bnitz zwischen Spitzwegstraße, Neostra, Wilhelm-Franke-Straße und Am Klosterhof gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister